



Schweizer Schiesssportverband
Fédération sportive suisse de tir
Federazione sportiva svizzera di tiro
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6
CH-6006 Luzern
+41 41 370 82 06
info@swissshooting.ch

Ausführungsbestimmungen für den Final der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50m der Nationalliga A und den Auf-/Abstiegswettkampf Nationalliga A/B

Ausgabe 2016 - Seite 1

Reg.-Nr. 5.54.03 d

Die Abteilung Gewehr 10/50m erlässt für den Final der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 50m (SMM G-50) der Nationalliga (NL) A und den Auf-/Abstiegswettkampf NL A/B folgende Ausführungsbestimmungen (AFB):

1. Grundlagen

- 1.1 Reglement der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft (SMM G-50)
- 1.2 Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF; Ausgabe 2013 - 2016)
- 1.3 Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV)
- 1.4 AFB für die Teilnahmeberechtigung von ausländischen Staatsangehörigen an Wettkämpfen des SSV
- 1.5 AFB für die erleichterte Teilnahme an Wettkämpfen des SSV von Behinderten und Rollstuhl-Schützen nach Regeln des International Paralympic Committee (IPC; Ausgabe 2013 - 2016)
- 1.6 Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs

2. Datum und Ort der Durchführung

Datum: Sonntag, 25. September 2016

Ort: Schiessanlage „Zelgli“ in Schwadernau. Es stehen 32 Scheiben zur Verfügung.

3. Teilnahmeberechtigung

3.1 Final

Für den Final sind die sechs ersten Mannschaften der NL A nach den sieben Hauptrunden teilnahmeberechtigt.

Wenn sich eine Mannschaft der NL A für den Final abmeldet, erfolgt keine Nachnomination.

3.2 Auf-/Abstiegswettkampf NL A/B

Zum Auf-/Abstiegswettkampf sind die zwei letzten Mannschaften der NL A sowie die ersten zwei Mannschaften der Gruppen 1 und 2 der NL B nach den sieben Hauptrunden teilnahmeberechtigt.

Wenn sich eine Mannschaft der NL A/B für den Auf-/Abstiegswettkampf abmeldet, erfolgt keine Nachnomination.

Fehlende Mannschaften werden mit „Null“ gewertet und steigen ab oder verbleiben in der NL B.

3.3 Ausländische Staatsangehörige

Pro Mannschaft dürfen maximal zwei ausländische Staatsangehörige mit Wohnsitz im Ausland eingesetzt werden.

Um am Final oder am Auf-/Abstiegswettkampf der SMM G-50 zugelassen zu werden, müssen die ausländischen Staatsangehörigen mindestens vier Hauptrunden absolviert haben

3.4 Anmeldung

Die namentliche Meldung der Mannschaftsmitglieder (inkl. zwei Ersatzschützen) unter Angabe der Lizenz-Nr. hat bis am Mittwoch, 21. September 2016, 18.00 Uhr schriftlich oder per E-Mail an den Wettkampfbefehlshaber (WKC) SMM G-50 zu erfolgen:

Samuel Marschall, Stritenstrasse 40, 3176 Neuenegg

E-Mail: samuel.marschall@swissshooting.ch

3.5 Lizenz

Alle Mannschaftsmitglieder müssen im Besitz einer gültigen Gewehr 50m-Lizenz ihres Vereins sein. Die Vereine sind für die vollständige Erfassung ihrer Mitglieder in der Vereins- und Verbandsadministration (VVA) SSV verantwortlich. Die Lizenzkontrolle erfolgt durch den WKC SMM G-50 aufgrund der namentlichen Meldungen.

4. Wettkampfablauf

4.1 Mannschaftsführerrapporte

Für Mannschaftsführer finden die Rapporte gestaffelt statt:

- 07.15 Uhr alle Mannschaftsführer aus Final-Ausscheidungsrunde 1
- 08.00 Uhr alle Mannschaftsführer aus Auf-/Abstiegs-Ausscheidungsrunde 1
- 08.50 Uhr alle Mannschaftsführer aus Final- und Auf-/Abstiegs-Ausscheidungsrunde 2

4.2 Schiessprogramm Finalwettkampf

Die sechs Mannschaften werden, gestützt auf die Rangliste der sieben Hauptrunden, wie folgt in zwei Gruppen eingeteilt:

- **Gruppe A: die Mannschaften, die auf Rang 1, 3 und 6 klassiert sind**
- **Gruppe B: die Mannschaften, die auf Rang 2, 4 und 5 klassiert sind**

Die Mannschaften treten gegen jede Mannschaft ihrer Gruppe an. Die Gruppensieger bestreiten den Halbfinal gegen die Gruppenzweiten der anderen Gruppe. Die Gruppenletzten scheiden aus. Die Sieger des Halbfinals bestreiten den Final um den Meistertitel, die Verlierer den Final um den dritten Platz.

Bis und mit Halbfinals schießt jedes Mannschaftsmitglied pro Durchgang zwanzig Schüsse auf die 10er-Scheibe mit Zehntelwertung in der Stellung liegend.

In den Ausscheidungsrunden werden die Gewinnpunkte wie folgt vergeben:

Sieg = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt, Niederlage = 0 Punkte.

Diejenige Mannschaft mit den höchsten Gewinnpunkten ist Gruppensieger. Bei Gewinnpunktgleichheit von Mannschaften entscheidet:

- das Gesamtergebnis der Ausscheidungsrunden
- das Resultat der direkten Begegnung
- der Rang nach den Nationalliga A-Hauptrunden

Der Final um den Meistertitel sowie der kleine Final um Platz drei werden durch einen Wettkampf in Zehntelwertung entschieden. Programm kommandiert: 8 Min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschiessen, zehn Schuss in je 50 Sekunden.

Bei Resultatgleichheit in den Direktbegegnungen ab Halbfinal entscheidet in der Reihenfolge:

- das Gesamtergebnis der Ausscheidungsrunden
- die Anzahl Innenzehner
- das Schusstotal vom Finalprogramm in umgekehrter Reihenfolge (letzter Schuss, zweitletzter Schuss etc.) der acht Mannschaftsschützen

4.3 Schiessprogramm Auf-/Abstiegswettkampf

Die sechs Mannschaften werden, gestützt auf die Rangliste der sieben Hauptrunden, in zwei Gruppen eingeteilt und folgendermassen nummeriert:

Gruppe C: 8. A = 8. Rang der A-Liga
 1. BO = Sieger der B-Liga, Gruppe Ost
 2. BW = zweiter Rang der B-Liga, Gruppe West

Gruppe D: 7. A = 7. Rang der A-Liga
 1. BW = Sieger der B-Liga, Gruppe West
 2. BO = zweiter Rang der B-Liga Gruppe Ost

Die Mannschaften treten gegen jede Mannschaft ihrer Gruppe an. Pro Durchgang schießt jedes Mannschaftsmitglied zwanzig Schüsse auf die 10er-Scheibe mit Zehntelwertung in der Stellung liegend.

In den Ausscheidungsrunden werden die Gewinnpunkte wie folgt vergeben:

Sieg = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt, Niederlage = 0 Punkte.

Diejenige Mannschaft mit den höchsten Gewinnpunkten ist Gruppensieger. Bei Gewinnpunktgleichheit von Mannschaften entscheidet:

- das Gesamtergebnis der Ausscheidungsrunden des Auf- / Abstiegswettkampfs
- das Resultat der direkten Begegnung

Die Gruppenletzten scheiden aus und werden in die Nationalliga B eingestuft.

Die beiden Gruppensieger bestreiten über das Kreuz einen kommandierten Final in Zehntelwertung gegen die beiden Gruppenzweiten. Programm:

8 Min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschiessen, zehn Schuss in je 50 Sekunden.

Die beiden Finalsieger werden in die Nationalliga A eingestuft, die beiden Verlierer in die Nationalliga B. Bei Resultatgleichheit im Final entscheidet

- das Gesamtergebnis der Ausscheidungsrunden
- die Anzahl Innenzehner
- das Total des Finalprogramms in umgekehrter Reihenfolge (letzter Schuss, zweitletzter Schuss etc.) der acht Mannschaftsschützen

4.4 Mutationen

Mutationen, Änderung von namentlich gemeldeten Schützen, können am Mannschaftsführerreport erfolgen.

Vor Beginn eines neuen Durchgangs ist der Wechsel von den maximal zwei gemeldeten Ersatzschützen möglich. Mit Einlesen der Barcode-Karte wird jeder Wechsel on-line erfasst.

4.5 Proteste

Proteste sind bis spätestens 10 Minuten nach der Publikation der Rangliste bei der Wettkampfsjury einzureichen. Gegen diesen Entscheid der Wettkampfsjury kann innerhalb von 20 Minuten bei der Berufungsjury rekuriert werden.

4.6 Jury

Die verschiedenen Jurys bestehen aus je drei Personen.

4.7 Schiesszeiten

Gemäss beiliegendem Zeitplan 2016.

4.8 Auswertung

Elektronische Trefferanzeige.

4.9 Rangordnung

Ergibt sich aus den Ausscheidungen.

4.10 Ausrüstung

Für die Ausrüstung und den Schiessbetrieb gelten die ISSF-Regeln.

5. Dopingkontrollen

Am Final der SMM G-50 können Dopingkontrollen angeordnet werden.

6. Teilnahmekosten

Es werden keine Teilnahmekosten erhoben.

7. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet zirka 30 Minuten nach Wettkampfsende statt.

8. Auszeichnungen

Folgende Auszeichnungen werden für den Finalwettkampf der NL A abgegeben:

- Die Siegermannschaft erhält zehn Goldmedaillen
- Die zweitklassierte Mannschaft erhält zehn Silbermedaillen
- Die drittklassierte Mannschaft erhält zehn Bronzemedaillen

9. Schlussbestimmungen

Diese AFB

- ersetzen alle bisherigen Ausführungen, insbesondere die AFB für den Final SMM G-50 der Saison 2015 vom 16. März 2015.
- wurden von der Abteilung Gewehr 10/50m am 14. März 2016 genehmigt.
- treten sofort in Kraft.

Schweizer Schiesssportverband

Beat Hüppi	Samuel Marschall
Abteilungsleiter	Wettkampfschef
Gewehr 10/50m	SMM Gewehr 50m

Beilage

Hinweise und Zeitplan 2016

Hinweise und Zeitplan 2016

Die Scheibenzuteilung wird auf dem Platz bekannt gegeben.

- Alle Schützen einer Mannschaft treten gleichzeitig an
- Pro Runde beträgt die Schiesszeit inkl. unbeschränkte Anzahl Probeschüsse 35 Minuten
- Für Wechsel zwischen den Ausscheidungsrunden stehen 15 Minuten zur Verfügung
- Ab Finalwertung wird die Schiesszeit kommandiert:
8 Min. Vorbereitungszeit inkl. Probeschiessen, noch 30 Sekunden Stopp
 - zehn Einzelschüsse in je 50 Sekunden
- die Siegerehrungen aus Auf-/Abstiegswettkampf und Final erfolgen nach Ansage im Anschluss an den Final

Zeitplan Zusammenfassung

1	NL A	09.00	-	09:35	Ausscheidungsrunde 1
2	Auf-/Abstiegswettkampf NL A/B	09.50		10.25	Ausscheidungsrunde 1
3	NL A	10.40	-	11:15	Ausscheidungsrunde 2
4	Auf-/Abstiegswettkampf NL A/B	11.30	-	12:05	Ausscheidungsrunde 2
5	NL A	12.20	-	12.55	Ausscheidungsrunde 3
6	Auf-/Abstiegswettkampf NL A/B	13.10	-	13.45	Ausscheidungsrunde 3
7	NL A	14.00	-	14.35	1. und 2. Halbfinal
8	Auf-/Abstiegswettkampf NL A/B	14.50	-	15.25	1. und 2. Final für die Klassierung
9	NL A	15.40	-	16.15	Kleiner Final (3. und 4. Rang)
10	NL A	16.30	-	17.10	Final